

Gavins falsifizierbare Wissenschaft

geschrieben von Chris Frey | 23. Januar 2020

Willis Eschenbach

Gavin Schmidt ist Programmierer am *Goddard Institute of Space Sciences* (GISS) und eingefleischter Klima-Alarmist. Er hat seinen Dokortitel in angewandter Mathematik. Er hat eine Serie von Tweets erstellt des Inhalts, was er als wichtige Punkte betrachtet der „überprüfbareren, falsifizierbaren Wissenschaft, welche eine menschliche Ursache für die jüngsten Trends der globalen mittleren Temperatur belegen“. Er sagt, dass der leichte fortgesetzte Temperaturanstieg der Zunahme von Kohlendioxid und anderen so genannten „Treibhausgasen“ in der Luft geschuldet ist. Nennen wir es hier der Einfachheit halber die „CO₂-Theorie“. Zu diesem Thema gibt es bereits etwas hier bei WUWT.

Während NOAA/NASA behaupten, 2019 sei das „zweitwärmste Jahr jemals“ gewesen, ...

geschrieben von Chris Frey | 23. Januar 2020

... zeigen andere Daten, dass 2019 in den USA kühler als 2005 ausgefallen war.

Anthony Watts

[Vorbemerkung: sämtliche Temperaturangaben und -differenzen im Original sind in Grad Fahrenheit genannt, werden aber in dieser Übersetzung gleich in Grad Celsius umgerechnet angegeben. – Ende Vorbemerkung]

Heute kam von der *American Meteorological Society* (AMS) anlässlich des Rummels um das 100-jährige Bestehen dieser Gesellschaft eine Presseerklärung des Inhalts, dass der NOAA sowie NASA GISS zufolge das Jahr 2019 laut deren Klimadaten das zweitwärmste Jahr jemals gewesen sei.

Frist läuft am 31.1.20 ab!

Klimafragen – bitte noch unterzeichnen.

geschrieben von Admin | 23. Januar 2020

Von EIKE Redaktion

Bisher hatte die Aktion Klimafragen.org schon über 25.000 Unterschriften. Wer jetzt noch nicht unterschrieben hat, sollte dies jetzt tun. Die Fragen sollen am 31.1.20 an die Fraktionen und Regierung in Berlin übergeben werden.

**Halt du sie dumm, ich mach sie arm.
Alternativ: Für Kinder nur so
(wenig) Wissen vermitteln, dass es
zum Wählen der „richtigen“
Partei(en) reicht**

geschrieben von Chris Frey | 23. Januar 2020

Helmut Kuntz

Auf „kaltesonne“ kam der Hinweis auf eine Klimaschulung für Kinder, in der ganz wichtige Informationen fehlen [2]. Anbei etwas Information dazu.

Harald Lesch 2001 gegen Harald Lesch 2015 – wer gewinnt?

geschrieben von AR Göhring | 23. Januar 2020

von AR Göhring

Der Kölner Philosoph Gunnar Kaiser ist ein exzellenter Rechercheur und hat vor kurzem ein Video erstellt, in dem er die Aussagen von TV-Physiker Harald Lesch aus den Jahren 2001 bei „ α -Centauri“ und 2015 bei „Abenteuer Forschung“ gegenüberstellt. Es ist frappierend, was sich in

14 Jahren inhaltlich tun kann.